



Presseunterlage

zur Pressekonferenz

mit

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberland
Bildungsreferentin

HR Mag. Dr. Alfred Klampfer, B.A.
Bildungsdirektor

Xaver Eicher
Landesschulsprecher

am Mittwoch, 06. September 2023
10:30 Uhr
Bildungsdirektion OÖ

zum Thema

„Schulbeginn 2023/24“

Weitere Gesprächsteilnehmer: HRⁱⁿ Isabell Schaurhofer, MEd MA
Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst

Rückfragen:

Mag.^a Birgit Kopf
+ 43 664- 600 7298 699, +43 0732- 7071 4042
birgit.kopf@bildung-ooe.gv.at

Schulstart 2023/24: Strategien und Schwerpunkte für Oberösterreichs Schulen

*"Der Schlüssel zu unserer Zukunft liegt in den Klassenzimmern von heute. Und darauf kann Oberösterreich zählen", betont **Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander**. "Wir investieren dort, wo sich die Zukunft unseres Landes entscheidet – bei unseren Jüngsten."*

Mit der Rückkehr von rund 200.000 Schülerinnen und Schülern sowie etwa 21.000 Lehrkräften in die Klassenzimmer, rücken pragmatische Lösungen und Bildungschancen in den Vordergrund. *"In der Schule von heute gestalten wir die Zukunft von morgen. Jede und Jeder soll die Chance haben, das Beste aus sich herauszuholen", so **Haberlander**.*

*„Die Aufgaben im kommenden Schuljahr sind vielfältig“, ergänzt **Bildungsdirektor Klampfer**. „Von der Vollaussstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten in den MS und AHS-Unterstufen bis hin zu gezielten Förderprogrammen- unser Fokus liegt auf Qualität und Chancengleichheit. Die zentralen Schwerpunkte liegen in der Gewinnung von neuen Kolleginnen und Kollegen, der Stärkung der Lehrkräfte in ihrem Tun und in der Weiterentwicklung der digitalen Bildung.“*

Die zentralen Säulen des Arbeitsprogramms sind die Stärkung der Lehrkräfte durch gezielte Fortbildungen und die Weiterentwicklung der Digitalisierung. *"Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, den Puls der Zeit zu spüren und unsere Bildungslandschaft dementsprechend zu formen", erläutert **Klampfer**.*

Landesschulsprecher Eicher zeigt sich ebenfalls optimistisch: *"Nach den Herausforderungen der letzten Jahre blicken wir motiviert auf die kommenden Monate. Es gibt viele Projekte, die die Interessen der Schülerinnen und Schüler in Oberösterreich vertreten werden."*

Zahlen, Daten, Fakten zum Schuljahr 2023/24

Schulanfänger

- Schuljahr 2023/24: 15.741 Kinder erstmals schulpflichtig
- Vergleich zum Vorjahr: Anstieg um 514 Schulanfänger

Pflichtschulbereich (APS)

Schultyp	2022/23	2023/24	Veränderung
Volksschulen	64.877	66.304	+2,15%
Mittelschulen	42.286	42.049	-0,56%
PTS	2.815	2.795	-0,72%
Sonderschulen	1.265	1.293	+2,17%
Summe APS	111.243	112.441	+1,07%

Berufsschulen und LWBFS

Schultyp	2022/23	2023/24	Veränderung
Berufsschulen	24.701	24.732	+0,13%
LWBFS	3.178	3.220	+1,30%

AHS und BMHS

Schultyp	2022/23	2023/24	Veränderung
AHS	28.743	28.871	+0,44%
BAfEP	1.855	1.841	-0,76%
HAK/HAS	7.391	7.439	+0,65%
HUM	7.970	7.949	-0,26%
HTL	11.164	11.052	-1,01%
Summe AHS+BMHS	57.123	57.152	+0,05%

Neuanstellungen von Lehrkräften (Stand: 05.09.2023)

Schulbereich	Gesamt
APS	547
AHS+BMHS	338

Berufsschulen	34
Gesamtsumme	919

Lehrerinnen und Lehrer an OÖ Schulen (2023/24)

- **Gesamt:** 21.181 Lehrerinnen und Lehrer

Zertifizierte Quereinsteiger: 139

Weitere Detailinformationen

Häuslicher Unterricht

In Österreich gibt es die Möglichkeit, die allgemeine Schulpflicht durch den Besuch des sog. "häuslichen Unterrichts" zu erfüllen. 303 Kindern wurden für das Schuljahr 2023/24 zum häuslichen Unterricht abgemeldet. Die Zahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr somit mehr als halbiert.

Schuljahresbeginn	Gesamt
2021/22	1.408
2022/23	625
2023/24	303

Ukrainische Schülerinnen und Schüler in Oberösterreich

Der Krieg in der Ukraine dauert nach wie vor an. Während des Schuljahres 2022/23 stiegen die Schülerinnen- und Schülerzahlen an oberösterreichischen Schulen gegenüber dem Schuljahr 2021/22 um 6,9% oder um 96 Schüler/innen in absoluten Zahlen. Mit Stand 03. Juli 2023 besuchen insgesamt 1.485 aus der Ukraine vertriebene Kinder und Jugendliche Schulen in Oberösterreich. Der Großteil davon ist in Pflichtschulen. Im Laufe der ersten Schulwochen wird es aktualisierte Daten über die Anzahl an ukrainischen Kindern und Jugendlichen an Oberösterreichs Schulen geben. Aus derzeitiger Sicht erwarten wir keine wesentlichen Veränderungen in den Schülerzahlen.

Schuljahr	Anstieg %	Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler
2022/23	6,9%	1.485

Mädchen in Technischen Lehranstalten

Steigende Zahlen von Mädchen in technischen Lehranstalten (HTLs).

- Verschiedene Maßnahmen wie der Girls' Day oder die Power Girls werden durchgeführt, um mehr Mädchen für technische Berufe zu interessieren.

Schuljahr	Anzahl Schülerinnen	Anteil Schülerinnen (%)
2021/22	2.265	20,22%
2022/23	2.304	20,74%
2023/24	2.209	20,48%

Maßnahmen zur Gewinnung neuer Lehrkräfte

In Oberösterreich werden spezielle Maßnahmen ergriffen, um dem Lehrerinnen- und Lehrermangel entgegenzuwirken. Diese Maßnahmen laufen parallel zur bundesweiten Ressortstrategie „Klasse Job“ und zielen darauf ab, qualifiziertes Personal für den Bildungsbereich zu gewinnen.

Werbung an maturaführenden Schulen:

Direkt nach den Herbstferien werden Informationsmaterialien an Schulen verteilt, die auf die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung vorbereiten.

- Das Ziel ist, die am besten geeigneten jungen Menschen für den Lehrerberuf zu interessieren.
- Lehrkräfte agieren als „Talente Scouts“ und halten nach geeigneten Schülerinnen und Schülern Ausschau.
- Verschiedene Informationsmaterialien wie Plakate, Folder und Infoblätter zu Studieninformationstagen werden eingesetzt.

Werbung bei den Sommerschulen

Lehrkräfte werben während der Sommerschulen aktiv für den Beruf und informieren über Einstiegsmöglichkeiten.

Medienkooperationen

Die Bildungsdirektion nutzt alle öffentlichen Auftritte und Medienkooperationen, um für den Lehrerberuf zu werben.

Durch diese Maßnahmen will die Bildungsbehörde in Oberösterreich gezielt gegen den Lehrerinnen- und Lehrermangel vorgehen und sowohl junge als auch erfahrene Menschen für den Beruf der Pädagogin bzw. des Pädagogen begeistern.

Neue Lehrpläne

Mit dem Schuljahr 2023/24 treten neue Lehrpläne in Kraft. Diese betreffen die Volksschule, die Mittelschule und die AHS-Unterstufe und legen einen Fokus auf kompetenzorientierten Unterricht.

Zeitplan der Einführung

- **Aktuell:** Einführung in den 1. Klassen der Volks- und Mittelschulen sowie der AHS-Unterstufe.
- **Bis 2025/26:** Modernisierung der Lehrpläne im sonderpädagogischen Bereich.
- **Ab 2027/28:** Aktualisierung der Lehrpläne der AHS-Oberstufe geplant.
- **Parallel:** Arbeit an den Lehrplänen der berufsbildenden mittleren und höheren Schule (BMHS).

Schwerpunkte der neuen Lehrpläne

- Fokus auf fachliche und überfachliche Kompetenzen, z.B. Wirtschafts- und Finanzbildung.
- Verbesserte Abstimmung in Inhalt und Struktur.
- Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit unter Lehrpersonen.

Mehrwert für Schulgemeinschaft

- Klarere Orientierung für Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler hinsichtlich zu erwerbender Kompetenzen in der jeweiligen Schulstufe.
- Mehr Flexibilität für zeitgemäße und zukunftsorientierte Unterrichtsgestaltung.

Die Neugestaltung der Lehrpläne ist ein weiterer Schritt im Bildungssektor Oberösterreichs, um den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden.

Digitalisierung im Schuljahr 2023/24

Die Digitalisierung hat in vielen Lebensbereichen Fuß gefasst, und der Bildungsbereich bleibt da nicht zurück. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden verschiedene Maßnahmen eingeführt, um die Digitalisierung an den Schulen voranzutreiben. Diese reichen von der Bereitstellung digitaler Endgeräte für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte bis hin zur Einführung neuer Lehrpläne, die den Erwerb digitaler Kompetenzen fördern. Untenstehend finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Initiativen, die zur Modernisierung des Schulsystems beitragen sollen.

8-Punkte-Plan zur Digitalisierung der Schulen

Zur Steigerung der digitalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler und zur Modernisierung des Bildungssystems wurde ein 8-Punkte-Plan entwickelt:

1. **Portal Digitale Schule**
2. **Einheitliche Kommunikationsprozesse**
3. **Distance-Learning-MOOC**
4. **Eduthek – Ausrichtung nach Lehrplänen**
5. **Gütesiegel Lern-Apps**
6. **Ausbau der schulischen Basis-IT-Infrastruktur**
7. **Digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler**
8. **Digitale Endgeräte für Lehrkräfte**

Schuljahr	Maßnahmen
2021/22	5. und 6. Schulstufen mit digitalen Endgeräten ausgestattet
2022/23	Ausstattung der 5. Schulstufe mit digitalen Endgeräten
2023/24	Vollausrollung: 55.000 Endgeräte für Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 8. Schulstufe (MS + AHS-Unterstufe)

Pflichtfach „Digitale Grundbildung“

- **Einführung:** Ab dem Schuljahr 2022/23 für die Klassen 1 bis 3, ab 2023/24 auch für die 4. Klasse

Projekt digi.case

- **Zielgruppe:** Primarstufe
- **Inhalt:** Medienpaket mit analogem und digitalem Material
- **Ausrollung:** Pilotprojekt in 2022, österreichweite Umsetzung ab 2023/24
- **Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung:** Durch MOOCs und Präsenzs Schulungen

Stufen	Beschreibung
Level 1	Analoges Arbeiten mit traditionellen Werkzeugen
Level 2	Einsatz des Medienkoffers digi.case für Denksport und Knobelspiele
Level 3	Game-based Learning für erweiterte digitale Problemlösung

Ziele des digi.case Projekts

- Förderung von MINT-Fächern
- Reduzierung der Geschlechter- und Digitalisierungslücke
- Minimierung der Anschaffungskosten für Schulen

Cody21: Digitale Grundbildung in Volksschulen

Als neueste Initiative zur Förderung der digitalen Bildung wurde das Projekt Cody21 ins Leben gerufen. Dieses Projekt fokussiert sich speziell auf die Volksschülerinnen und Volksschüler der 3. und 4. Klassen und bietet ihnen durch interaktive Videoeinheiten eine solide Basis für den Erwerb digitaler Fähigkeiten.

- **Zielgruppe:** 3. und 4. Klassen
- **Inhalt:** Interaktive Videoeinheiten, zeitlich an Volksschulstunden angepasst und in einer unterhaltsamen, motivierenden Weise aufbereitet
- **Nutzung:** Aktuell wird Cody21 in 179 Volksschulen und 27 Horten in Oberösterreich eingesetzt.
- **Finanzierung:** Kostenlos für Schulen in Oberösterreich, dank der Unterstützung von Industrie-Sponsoren.

Dieses Projekt ergänzt die bereits laufenden Initiativen und setzt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Digitalisierungsstrategie für das Schuljahr 2023/24.

MINT-Mittelschulen: Fokus auf Naturwissenschaft und Technik

Die Einführung der MINT-Mittelschulen steht im Zeichen der Stärkung der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung. Dabei wird besonderer Wert auf die Einbeziehung von Mädchen und eine praxisorientierte, fächerübergreifende Ausbildung gelegt.

- **Zielgruppe:** Mittelschülerinnen und Mittelschüler mit Schwerpunkt in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)
- **Inhalt:** Ein neu entwickelter Lehrplan, der ein zusätzliches Stundenkontingent von 11 Wochenstunden für die MINT-Fächer bietet.
- **Pädagogische Ausrichtung:** Förderung der allgemeinen Problemlösefähigkeit, des naturwissenschaftlich-technischen Verständnisses und des kritischen Denkens durch fächerübergreifendes Lernen.

Auch dieses Projekt reiht sich in die umfangreichen Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung und modernen Bildung für das Schuljahr 2023/24 ein.

An OÖ Schulen ist Digitalisierung kein Fremdwort:

TNMS: Seit dem Schuljahr 2014/15 können sich Schulen auf naturwissenschaftliche Grundlagen spezialisieren. Oberösterreich war damals das erste Bundesland, das Schritte in Richtung einer digitalen Fachkräfteausbildung unternahm (Technisch Naturwissenschaftliche Mittelschule).

Digi.TNMS: An 94 Mittelschulstandorten in OÖ haben Kinder die Möglichkeit, sich auf die digitale Zukunft und die damit verbundenen neuen Arbeitsbranchen in besonderer Weise vorzubereiten.

Ausbau englischsprachiger Bildungsangebote

Der Ausbau englischsprachiger Angebote in Schulen und Kindergärten ist ein wesentliches Anliegen für die Oö Bildungseinrichtungen. Gerade in einer zunehmend globalisierten und vernetzten Welt ist es wichtig, die Kinder und Jugendlichen auf diese vorzubereiten.

- **BG Ried**
 - Ausbau des englischsprachigen Angebots ab dem Schuljahr 2024/25.
 - Angebot umfasst zweisprachigen Unterricht, Europäische Sprachzertifikate und mehr.
- **HTL Leonding**
 - Einführung von Englisch als Unterrichtssprache in den "Computer Science International (CSI)"-Jahrgängen ab dem Schuljahr 2023/2024.
- **Anton Bruckner International School**
 - Ausbau des Primary Years Program und des Middle Years Programs um je 1 Klasse mit Schuljahr 2023/24.

CLIL (Content and Language Integrated Learning)

- Integriert Fach- und Sprachkenntnisse.
- Anwendung an verschiedenen Schulformen, insbesondere in MINT-Fächern.

Internationale Programme und Wettbewerbe

- **EU-Kooperationen:** Erasmus+ und eTwinning fördern internationale Zusammenarbeit und Schülerinnen- und Schüleraustausch.
- **AFS Austauschprogramme:** Angeboten in über 50 Ländern, Schwerpunkt auf Englisch und interkulturellem Lernen.
- **Internationale Wettbewerbe:** Teilnahme an Veranstaltungen wie der Entrepreneurship-Europameisterschaft und dem Raumfahrt-Wettbewerb „ESERO“.

Zusatzangebote und Lehrpläne

- Fokus auf Mehrsprachigkeit im Kontext interkultureller Wirtschaftsräume in Handelsakademien und Tourismusschulen.

Schulsport

Oberösterreich setzt große Akzente im Schulsport, um Kinder und Jugendliche für lebenslanges Sporttreiben zu motivieren. Das Spektrum reicht von individuellen Leistungsbewertungen bis zu landesweiten Sporttagen und ist auf alle Schultypen zugeschnitten.

Projekte für alle Schultypen

- **BIG 5 des Schulsports:** Ein in Oberösterreich entwickeltes Ausbildungs- und Bewertungstool, das alle Sportarten und Lehrplaninhalte abdeckt. Es fördert die Motivation der Schülerinnen und Schüler durch ein Punktesystem und passt perfekt zum neuen, kompetenzorientierten Lehrplan.

Projekte für die Primarstufe

- **Wie fit bist du:** Motorische Tests für Primarschülerinnen und Primarschüler in Kooperation mit Sportland OÖ.
- **Schule am Ball:** Koordinationstraining mit Bällen in Zusammenarbeit mit dem ÖFB.
- **Wintersporttage:** Möglichkeiten für Schitage in Zusammenarbeit mit qualifizierten Skilehrerinnen und Skilehrer.
- **Bewegungstagebücher:** Dokumentation und Anreize für Bewegungsaktivitäten für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse.

Projekte für die Sekundarstufe

- **Jahresmotto „Im Team zum Erfolg“:** Ein Schwerpunktthema für den Sportunterricht, das jährlich aktualisiert wird. Es gipfelt im „Tag der Bewegung“, einem landesweiten Sporttag.

Regionale Aktivitäten

- Laufende Cup-Wettbewerbe und Workshops in verschiedenen Bezirken wie Freistadt, Gmunden und Wels.

Ausbau Psychosoziales Unterstützungspersonal an Schulen

In Oberösterreich wird die psychosoziale Unterstützung an Schulen massiv ausgebaut, um das Lernumfeld für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Schulleiterinnen und Schulleiter zu verbessern.

Finanzielle Mittel

- Budget für das Psychosoziale Unterstützungsteam im Frühjahr 2023 erhöht.
- 40% zusätzliche Förderung sowohl vom Bundesministerium für Bildung als auch vom Land Oberösterreich.

Reichweite

- Bislang Fokus auf städtische Gebiete (Linz, Wels, Steyr).
- Erweiterung der Angebote in den ländlichen Raum.
- 18 zusätzliche Schulstandorte werden in diesem Schuljahr unterstützt.

Leistungsangebot

- Niederschwellige Hilfe vor Ort an Schulen.
- Unterstützung für Schülerinnen und Schüler mit anderer Erstsprache als Deutsch.

Der Ausbau zeigt, wie ernst Oberösterreich die psychische Gesundheit als Faktor für erfolgreiche Bildung nimmt.

Pflegeschulen

Pflegeschulen werden mit dem neuen Schuljahr normaler Teil des Schulsystems, bisher wurden diese Ausbildungen im Rahmen von berufsbildenden mittleren bzw. höheren Schulen (BMHS) nur im Schulversuch angeboten. An den fünfjährigen „Höheren Lehranstalten für Pflege und Sozialbetreuung (HLPS)“ bekommt man neben der Matura auch den Abschluss als Pflegefachassistenz oder Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer, an den dreijährigen Fachschulen für Sozialberufe mit Pflegevorbereitung (BMS) können die Lehrinhalte einer weiterführenden Pflegeausbildung (z.B. Pflegeassistenz) vorgezogen werden.

Mit 2023/24 starten zwei fünfjährige HLPS:

- HLPS Bad Ischl (Fachrichtung Pflege)
- HLPS der Schwestern Oblatinnen des Hl. Franz von Sales (Fachrichtung Pflege)

Freie Tage und Ferientermine im Schuljahr 23/24

Die Bildungsdirektion Oberösterreich hat den Schulen empfohlen, den Tag nach Christi Himmelfahrt (Freitag, 10. Mai 2024) sowie den Tag nach Fronleichnam (Freitag, 31. Mai 2024) schulautonom schulfrei zu erklären.

freie Tage / Ferien	von bis
Österreichischer Nationalfeiertag	26. Oktober 2023
Herbstferien	27. Oktober 2023 – 31. Oktober 2023
Allerheiligen	01. November 2023
Allerseelen	02. November 2023
Mariä Empfängnis	08. Dezember 2023
Weihnachtsferien	23. Dezember 2023 – 06. Jänner 2024
Semesterferien	19. Februar 2024 – 24. Februar 2024
Osterferien	23. März 2024 – 01. April 2024
Staatsfeiertag	01. Mai 2024
Landespatron Hl. Florian	Samstag, 4. Mai 2024
Christi Himmelfahrt	09. Mai 2024
Pfingstferien	18. Mai 2024 – 20. Mai 2024
Fronleichnam	30. Mai 2024
Sommerferien	06. Juli 2024 – 08. September 2024